

Kampfe." Fürst Bismarck zieht einen übersichtlichen Vergleich der jetzigen Wahlen mit den Wahlen von 1878. Die Liberalen hätten jetzt 54 000 Stimmen weniger als 1878 erhalten.

Leipzig. (Reichsgericht.) Ein öffentlicher Lehrer, welcher in wissenschaftlicher Ueberschreitung der bestehenden Landesordnung einen Schüler züchtigt und dabei vorfänglich körperlich mißhandelt, ist nach einem Urtheil des Reichsgerichts, I. Strafsenat, vom 29. Sept. d. J., abgesehen von der ihn treffenden Disciplinarstrafe wegen Körperverletzung im Amte aus §. 340 Str.-G.-B. zu bestrafen, auch wenn die dem Schüler zugefügte Mißhandlung keine gesundheitsgefährdenden Folgen gehabt hat.

Humanität.

Bukarest den 27. Nov. Die Thronrede, mit welcher König Karl heute die Kammern eröffnete, konstatiert die besten freundschaftlichen Beziehungen zu allen Mächten, sagt daß die politischen Verhältnisse Europas zur Hoffnung auf eine Zeit der Ruhe und des Friedens berechtigen, und daß diese Zeit benützt werden müsse, um die Geseße zu verbessern und die ökonomischen Interessen des Landes zu entwickeln.

Unter fremden Leuten.

Die Mitte des Winters war herangelommen. Adalbert schien von seinem Vorsatz, nach der Residenz zu reisen, ganz abgelenkt zu sein; es dürfte auch schwerlich etwas daraus geworden sein, wären nicht einige Freunde von dort gekommen und hätten ihn diese nicht beinahe mit Gewalt fortgeführt.

schelte zwar und wünschte ihm recht viel Vergnügen, aber kaum war der Wagen vom Hofe, so hatte sie die Schürze vor dem Gesichte. In den nächsten Tagen wurde sie alle Augenblicke gefragt, was ihr fehle, so lebend sah sie aus.

"Ich habe Kopfschmerzen," sagte sie jedesmal. Das war aber nicht wahr: der Kopf that ihr nicht weh, sondern das Herz. Der Rest des Winters wurde ihr recht lang, obgleich Adalbert nicht unterließ, von Zeit zu Zeit zu schreiben.

Endlich kam ein Brief, in welchem er den Tag meldete, an dem er daheim einzutreffen gedenke. Wilhelmine war sehr lange so heiter nicht gewesen, wie sie es nach dem Lesen dieses Briefs war. Nun ging es an das Putzen und Säubern in Adalberts Zimmern, niemand durfte ihr dabei helfen, denn Keiner wußte ja so genau wie sie, wie jener es gern hatte.

Adalbert kam. Wilhelmine sah von einem der oberen Zimmer den Wagen schon aus der Ferne kommen; ob sie da oben gerabe zu thun hatte, weiß man nicht: genug, sie stand am Fenster, als der Wagen den Weg nach dem Herrenhause herauffuhr. Mit ausgebreiteten Armen flog sie die Treppe hinunter; wie sie aber unten war, erschrak sie, wie es schien; sie ließ die Arme sinken und ging Adalbert in der Haltung entgegen, die sie ihrem Brodbroder gegenüber für angemessen erachten mußte.

Adalbert sprang vom Wagen und herzte sie nach altergeohnter Weise; gleich darauf war es jedoch auch ihm, als erschreke er über etwas: erst nach dem zärtlichen Gruße sah er Winchen genau an und da erkannte er fast, daß sie gar nicht mehr wie ein Kind ausseh. Er war froh, als auch die anderen Hausleute herbeikamen, ihn willkommen zu heißen; er fühlte, daß er dem Mädchen nicht mehr so unbesungen wie sonst entgegentreten könne. Wie er nun mit den andern sprach, schielte er bald nach Winchen, bald auf seine linke Hand, die er im ganzen etwas verdeckt hielt.

Damit, nämlich mit der linken Hand, hatte es seine Bewandniß. Ob auch Adalbert den größten Theil des Jahres auf dem Lande zubrachte, besaß er bei einer einnehmenden Gestalt doch so viel natürliche Liebesswürdigkeit, daß er in den Zirkeln, in welche seine Freunde ihn einführten, mit Wohlgefallen aufgenommen wurde. Seine Vorzüge wurden in den Augen mancher heirathsfähigen und heirathslustigen Dame durch den Besitz eines sehr ansehnlichen Vermögens noch bedeutend erhöht und so war es kein Wunder, daß ihm besonders Väter und Mütter solcher Damen mit doppelter Freundlichkeit entgegenkamen.

Adalbert war höflich und zuvorkommend gegen alle, ohne eine besonders auszuzeichnen, bis den geschickten Wandern einer Frau von Driesenburg gelang, ihn an ihr Haus und demnachst an ihre Tochter zu fesseln. Adalbert war zuerst sehr unbesungen bei der Sache gewesen, nach und nach wußte man ihm jedoch näher zu rücken, eine andere Neigung beschäftigte sein Herz zur Zeit nicht, — ehe er sich dessen recht verjah, hatte er den Ring am Finger: er war verlobter Bräutigam.

Als solcher kam er nun zurück. Er hatte sich vorgenommen, Wilhelmine mit der „angenehmen Nachricht“ zu überraschen — und da er jetzt vor ihr stand, verdeckte er, er wußte selbst nicht, warum, seine linke Hand recht geflüstert, damit sie den Verlobungsring nicht gewahr werden sollte.

(Fortsetzung folgt.)

Verschiedenes.

* Von Hedingen schreibt man dem Schw. M.: Ein Wucherprozeß von größerer Bedeutung beschäftigte diese Woche die Strafkammer I. des hies. R. Landgerichts. Der Angeklagte war ein hiesiger israel. Handelsmann, bei welchem nach dem Resultat der Verhandlung der Gerichtshof das Requirat der Ausbeutung der Nothlage des Beschädigten in zwei Fällen als erwiesen annahm und demnach auf eine Gefängnißstrafe von 2 1/2 Monaten und zugleich auf eine Geldstrafe von 1200 M. nebst Verurtheilung in die Kosten des Rechtsstreits erkannt wurde. Vertheidiger des Angekl. war Rechtsanwält Schmal aus Stuttgart.

(Aus Köllin) wird gemeldet: In dem Prozeß wegen des Schießens einer Judenkravalls haben die Geschworenen heute Mittag nach 12 Uhr ihr Verdict dahin abgegeben, daß 19 Angeklagte wegen schweren Aufruhrs und Landfriedensbruchs, 3 Angeklagte wegen einfachen Landfriedensbruchs schuldig befunden worden sind. Freigesprochen wurden 6 Angeklagte, unter ihnen Reiter Bregwig und ein 15jähriger Knabe. Als Räubersführer wurde keiner für schuldig erklärt. Wildernde Umstände wurden allen bewilligt mit Ausnahme der Denunziantin Nowatowski.

Wien, 25. Nov. Gestern ist die 57. Ctr. schwere große Glocke „Ferdinand“ in der Augustinerkirche während des Abendläutens um 7 Uhr aus den Angeln gerathen und mit donnerähnlichem Getöse von dem Gerüste herabgeürzt. Der Kirchendiener, der Thürmer und drei Knaben standen in der unmittelbaren Nähe der Glocke und zogen an den zwei Seilen, durch welche die Glocke in Bewegung gesetzt wird. Gleich nach den ersten Schwingungen begann die Glocke zu schzen, löste sich plötzlich vom Helme los und blieb einige Sekunden am Duerballen des Thurmes hängen und stürzte, den Balken und das Stiegenhaus durchbrechend, bis ungefähr zur Thurmruhr hinab. Die Glocke stekt nun bort in einem wirren Trümmerhaufen und hat sich heute Vormittag neuerlich bis unterhalb des Zifferblattes gesenkt. Sie stekt noch immer höher als das Dach des Augustinerklosters, also ungefähr in der Höhe von fünf Stockwerken über dem Niveau des Straßensplasters. Von den beiden Männern und zwei Knaben ist wunderbarer Weise Niemand verletzt. Beschädigt wurde nur ein Knabe, Nichtenberg, welcher während der Flucht die Treppe hinunterfiel und einen doppelten Schienbeinbruch erlitt.

Landesproduktendörse.

Stuttgart den 28. Nov. Die milde helle Witterung, die wir von Anfang November hatten, hat auch die ganze verlossene Woche angehalten und ist nicht nur den Winterjaaten zu Statten gekommen, sondern hat es auch ermöglicht, daß unsere zahlreichen Schafzweerden ausnahmslos im Freien genährt und auch anderweitig noch Futtermittel zur Verwendung kommen konnten, welche durch starken Frost verloren gegangen wären; daß dieß bei unsern kleinen Heuwooräthen, die uns das heurige Jahr brachte, sehr wohlthätig wirkt, liegt auf der Hand. Im Getreidegeschäft hat sich noch keine bessere Stimmung bemerklich gemacht, überallher wird ein langames Zurückgehen der Preise und ein sehr beschränkter Umsatz berichtet. Auf unserer heutigen Börse war der Verkehr nicht unbedeutend, doch konnten die Geschäfte nur mit vieler Mühe zu Stande gebracht werden. In Hafer wurden sehr belangreiche Geschäfte gemacht.

Wir notiren per 100 Kilogr. Weizen, bayer. 26 M. 25 Pf. — 26 M. 75 Pf., russisch. 26 M. 50 Pf. bis — M. Roggen, franz. 22 M. 75 Pf. Kernen 26 M. — Pf. bis 26 M. 60 Pf. Haber 14 M. 40 Pf. bis 16 M. 70 Pf. Gerste bayr. — M. bis — M. — Pf.

Mehlpreise pro 100 Kilogr. inkl. Saak bei Wagenladung: Mehl Nr. 1: 37 M. 50 Pf. bis 38 M. 50 Pf. Nr. 2: 35 M. 50 Pf. bis 36 M. 50 Pf. Nr. 3: 32 M. 50 Pf. bis 33 M. 50 Pf. Nr. 4: 27 M. 50 Pf. bis 28 M. 50 Pf.

Fruchtpreise.

Winnenden den 24. November. Kernen 12 M. — Pf. Dinkel 8 M. 99 Pf. Haber 7 M. 30 Pf. Ferner per Simri: Gerste 2 M. 50 Pf. Roggen 3 M. 40 Pf. Weizen — M. — Pf. Ackerbohnen 3 M. — Pf. Erbsen 6 M. — Pf. Linen 8 M. — Pf. Weisfloren 2 M. 40 Pf.

Frankfurter Goldkurs vom 29. November.

20 Frankenstücke	16 16—19
Russische Imperials	16 87—72
Englische Sovereigns	20 31—36
Dollars in Gold	4 21—25
Dukaten	9 57—62

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 143

Samstag den 3. Dezember 1881.

50. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 M., 20 Pf. im Oberamtsbezirk Badnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 M. 65 Pf. — Die **Einrückungsgebühren** beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anträge-Anzeigen 10 Pf.

Ämliche Bekanntmachungen.

Badnang

Aufforderung zur Bezahlung der Kapital- & Dienststeuereinkommenssteuer für 1. April 1881/82.

Diesjenigen Steuerpflichtigen, welche mit Verichtigung der auf 1. Juli d. J. verfallenen hälftigen Staatssteuer noch im Rückstande sind, werden aufgefordert, die verfallenen Beträge ohne Verzug an die betreffenden Ortssteuerämter zu bezahlen.

R. Kameralamt. Entsch.

Revier Unterweissach.

M i t t e r d

über die Lieferung von Schottermaterial auf die Wege der Staatswaldungen.

Verkaufsort wird das Brechen, die Reifur und das Kleinschlagen von 329 Kubikmeter Feinssteinen:

- Am 6. Dezbr., 10 Uhr in der Krone in Oberbräben,
- " 7. " 10 Uhr im Kögse in Waldenweiler,
- " 9. " 10 Uhr in der Krone in Däfern,
- " 10. " 9 Uhr im Löwen in Gentesbach.

R. Revieramt. Schejold.

Badnang. Letzter Verkauf eines Wohnhauses.

Die Erben des verst. Uhrmachers Karl Saalfraun dahier bringen am nächsten

Montag den 5. d. M., Vormittags 11 Uhr, in Folge Nachgebots auf diesem Rathhause zum letztenmale im öffentl. Aufstreich zum Verkauf:

Die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus mit 2 Wohnungen und gewölbtem Keller, einer Schloßerwerkstätte hinter dem Haus in der Wassergasse, neben dem Weg und Metzger Beh., Brandverl., Anschlag 1640 M. Angekauft um 1000 M.

Kaufsliebhaber werden hiezu eingeladen, Den 1. Dez. 1881.

Rathschreiber Kugler.

Rietena u. Letzter Siegenhaftverkauf.

In der Zwangsversteigerungssache in das unbewegliche Vermögen des Gottlieb Reichert, Tagelöhners hier (von Senzenburg) kommt die hienach beschriebene Siegenhaft, da im 1. Termin auf zwei Stüde ein Angebot nicht erfolgte, am

Donnerstag, 22. Dez. 1881, Vormittags 9 Uhr, auf diesem Rathhause im zweiten Aufstreich zur öffentlichen Versteigerung und zwar:

- Nr. 420 u. 421. 3 a 25 qm Land im Weger Anschlag 40 M. Angekauft um 41 M.
- Nr. 1285. 25 a 39 qm Acker im Nonnenacker, Anschlag 600 M. Angekauft um 600 M.
- Nr. 317/1. 9 a 05 qm Acker in der Reinhalben, Anschlag 60 M. Angekauft um 62 M.
- Nr. 104, 105 u. 106. Die Hälfte an 40 a 73 qm Acker im Benkenacker, Anschlag 686 M. Ohne Angebot.

Nr. 226/2. 19 a 67 qm Wiesen im Forstbach, Anschlag 300 M. Angekauft um 280 M.

Nr. 843. 13 a 59 qm Wiesen im

Heiligenthal, Anschlag 200 M. Ohne Angebot.

Nr. 818. 10 a 39 qm Wiesen im Heiligenthal, Anschlag 100 M. Angekauft um 80 M.

Nr. 706/1. 10 a 61 qm Weinberg im Steinenberg, Anschlag 140 M. Angekauft um 140 M.

wogu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Verkaufskommission besteht aus Schultheiß Weigel und Gemeinderath Dorn, zum Verwalter der Liegenhaft ist Gemeinderath Lappke bestellt.

Den 25. Nov. 1881.

Versteigerungsbehörde. Namens derselben: Vorstand Weigel.

Rothenberger Verkauf.

Aus Gesundheitsrücksichten ist eine Rothenberger in Oberschwaben (a. d. All) aus freier Hand zu verkaufen. Dieselbe, in

Wohnhaus, Rothenberger, Scheune und sonstigen Räumlichkeiten bestehend, ist gut eingerichtet und weiterer Ausdehnung fähig. Eine vorzügliche Landwirthschaft, worin auch eine Söbngerberei einbegriffen ist, sichert einem thätigen Manne das beste Auskommen. Weiter ist der Einkauf von grünen Häuten, Fichtenrinde etc. äußerst günstig. Auch könnte der seitberige Oetonomiebetrieb auf Wunsch mit übernommen werden. Nestsetzende wollen sich betreffs näherer Auskunft wenden an

Rothenberger Fr. Wirth in Badnang.

Badnang. Eine feine abgelagerte

Cigarette,

das Rischen zu M. 2. 60 Pf. empfiehlt J. Dorn a. Markt.

Schöne staumreiche Bettfedern

in preiswürdiger Waare bei J. Dorn a. Markt.

Canditren Sav.-Honig,

vortreflich zum Baden, empfiehlt a 60 Pf. per Pf. W. Senninger, Conditör.

Gewerbe-Verein Badnang.

Donnerstag den 8. Dezember im Schwaneaal präcis 7 Uhr

V o r t r a g

des Hrn. Professor Dr. Fraas von Stuttgart

über seine Reisen im Orient, speziell

„Die beiden Berge Sinai und Berg Hermon.“

Zu reichlichem Besuch werden Herren und Damen von hier und auswärts auch Nichtmitglieder, freundlich eingeladen.

Wegen Rückkehr um 10 Uhr nach Stuttgart sieht sich Hr. Prof. Fraas veranlaßt, präcis anzufangen.

Der Vorstand: Gsenwein.

M u r r t h a l

Nachdem in den letzten Jahren das Fehlen eines

Gewerbe-Vereins

vielseitig bedauert wurde, haben sich vorläufig 19 Gewerbetreibende von hier vereinigt zur Gründung eines solchen. In einer Versammlung letzten Sonntag wurden die Statuten des Gewerbevereins Badnang mit wenigen Veränderungen angenommen. Unsere Statuten enthalten z. B.: Beitrag vierteljährig 25 Pf. Versammlungen, wöchentl. mit populären Vorträgen, jeden Monat; verschiedene Zeitschriften sollen circuliren etc. Polit ist ausgeschlossen. Wir laden nun alle Gewerbetreibenden sowie eine selbstständige Stellung einnehmenden Männer Murrhardt's Umgebung, welchen die geistige und materielle Hebung u. Sicherstellung des Gewerbestandes am Herzen liegt, zum Beitritt ein.

Ueber die Nützlichkeit und Wichtigkeit eines Gewerbevereins, der sich ja die Hauptache jedes Gewerbetreibenden, die Verbesserung seines Geschäfts, als Ziel setzt, dürfte in dieser Zeit der Fabricconcurrentz und des Kaufhandels, namentlich aber einigen Schäden der Gewerbefreiheit gegenüber, sowie der Ausbildung der Lehrlinge wegen u. s. w. kein Zweifel bestehen, sondern ein solcher Verein geradezu als notwendig bezeichnet werden.

Anmeldungen nehmen entgegen die Ausfühmitglieder Apotheker Gorn, Mechaniker Söbule, Tuchmacher Jung, Kupferschmid Jäger, Schreiner Schweizer, Fleischer Gahn, Hutmacher Schneider.

Nächste Versammlung Sonntag den 4. ds., Nachmittags 4 Uhr im Hirsch.

Badnang.

Wegen vorgerückter Jahreszeit im Preis bedeutend

Herabgesetzt:

Schwarze Luche, Wustlin, Halbtruche, Fadenstoffe

Wollene & halbwollene Kleider- & Modstoffe 4 und 1/2 breit, per Meter 35 Pf. bis 2 M. 80 Pf., früher 50 Pf. bis 3 M. 20 Pf., Elle 21 Pf. bis 1 M. 70 Pf. Reste noch billiger.

Mod.-Kleider- & Hemdenflanelle 4 und 1/2 breit, pr. Meter 1 M. 15 Pf. bis 3 M., früher 1 M. 30 Pf. bis 3 M. 50 Pf., Elle 70 Pf. bis 1 M. 80 Pf.

Schwarze & farbige Cachemir 1/4 breit, pr. Meter 1 M. 70 Pf. bis 3 M. 50 Pf., früher 2 M. bis 4 M., Elle 1 M. bis 2 M. 20 Pf.

Baumwollflanelle pr. Meter 40 bis 70 Pf., Elle 24 bis 42 Pf.

Unterhosen, Unterleibchen, Cachenez, Schälchen, Kopfnetze, Hauben, Handschuhe, Stücker, Filz- & gestreifte Unterröcke, Schürzen etc., Auspuffstoffe, moderne Kleider-, Faden- & Mantelknöpfe, alles zu bedeutend billigen Preisen bei

Hud. Bentler.

Bestellungen auf den
Mittwochboten
für den Monat
Dezember
werden von allen Postämtern
und Postboten angenommen.

Badnang.
Bettfedern,
sehr staumreiche, besonders eine Sorte
zu M. 3. das Pfd. empfiehlt
F. A. Winter.

Badnang.
Wachstuch
in sehr schönen Dessins und guten Qualitäten, sowie
Ledertuch
in verschiedenen Breiten empfiehlt bei großer
Auswahl namentlich auch den Herrn
Sattlern billigt
Louis Vogt.

Pferdetepiche
aller Größen, in frischen, schönen Farben
billigt bei
Louis Vogt.

Badnang.
Weihnachtsgeschenken
empfehlen in großer Auswahl
Damenhales
Filzunterwölle
Schürzen
Schleifen
Seid. Chälchen
Taschentücher
Bettvorlagen
Bügeldecken
Tischdecken und
Wickeldecken
billigt.
Hermann Schlehner.

Badnang.
Woll. Kopftücher
" Kinderkittel
" Kinderhauben
" Kappchen
" Staucher
Herren-Gachenez
in Wolle, Halbseide & Seide,
Woll. Schawlchen
Seid.
empfehlen zu herabgesetzten Preisen
F. M. Brenninger.

Goldgelb und haltbar geräucherter
Nieler Sprotten
beste große 200 St. ca. p. Rste. Rm. 2,00.
do. p. 2 Rst. M. 3,50 pr. 4 Rst. " 6,50.
Speckluntern fr. ger. 25 p. Rst. " 3,00.
Lachsberinge haltbar, große fette 30 p.
Rst. Rm. 3,50.
Fr. Schellfische ausgew. 5 Ro. Rst. " 3,00.
Fr. Seedorf do. 5 Ro. Rst. " 2,75.
frische Schollen 5 Ro. Rst. " 2,75.
postfrei und franco pr. Postnachnahme.
C. J. Schulz, in Altona b. Hamburg.

Wirkl. Alventhee
reintigt das Blut und ist vorzüglich
für die Brust, als Husten, Keuchen,
jähren Schleim etc. à Bad. 40 Pfg.
nur bei Apotheker Bell in Bad-
nang. 5.

Badnang.
Baumwollflanelle
in allen Qualitäten und den neuesten Mustern verkauft bei größter Auswahl aus-
nahmstweise billig
Louis Vogt.

Badnang.
Verkauf
von Kleiderstoff-Resten
Durch vorteilhaften Einkauf kann ich eine große Partie
Kleiderstoff-Reste
von 1 Meter bis 15 Meter Länge
zur Hälfte des Fabrikpreises von 15 Pf. an die Elle abgeben.
Um gültigen Besuch bitten
F. A. Winter.

Badnang.
Ausverkauf
von Damenmäntel, Paletot, Jacken, Regenmäntel
für Erwachsene und Kinder bei
Hud. Bentler.

Murrhardt.
Auf bevorstehende Weihnachtszeit empfehle ich mein mit dem Neuesten
ergänztes
Kinderspielwaaren-Lager,
sowie Citronat, Pommeranzenschalen, gemahlener Zucker etc.
bestens.
C. J. Frißaus.

Für die bestbekannte
Flachs-, Hanf- & Wergspinnerei
Bäumenheim,
Post- u. Bahnstation, Bayern,
versendet jede Woche Flachs-, Hanf & Werg frachtfrei:
Herr J. Dorn a. Markt in Badnang.
Carl Weismann
C. A. Stig Witwe in Unterweiskach.
Gustav Gerhardt " Winnenden.
G. Schierer " Ludwigsburg.

Badnang.
Empfehlung.
Eine größere Partie Rosenfränze, Kreuze, Blumen
und Bouquets sind in schönster Auswahl wieder bei mir einge-
troffen und empfehle solche geneigter Abnahme.
Frau Wolf, Friseurin.

Urban Schmid, Friseur,
Poststr. 7. Stuttgart. Poststr. 7.
Einem geehrten Publikum von hier und Umgegend mache ich die Mitthei-
lung, daß ich mein Friseur- & Parfümerie-Geschäft von der Poststraße
Nr. 3 nach Poststraße Nr. 7 verlegt habe und empfehle solches zur ge-
fälligsten Benützung.

Gebrüder Spohn in Ravensburg.
Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum Optimum,
Weben und Bleichen
Flachs, Hanf & Abwerg.
Der Spinnlohn beträgt für den Schneller à 10 Sebiade mit
1000 Umgängen = 1228 Meter Fadenlänge 12 Pf.
Die Bahnfracht sowohl des Rohstoffs als auch der Garne
und Lächer übernimmt die Fabrik.
Die Agenten:
Aug. Seeger, Murrhardt. G. F. Molt, Oppenweiler.
G. Sattler jr., Sulzbach a. R. G. Couradi, Warbach.
S. C. Bilsinger, Welzheim.

Welzheimer Flachs,
dieses Jahr sehr zart und schön,
empfehlen in verschiedenen Qualitäten.
Muster unter Nachnahme.
Max Lohf,
Welzheim.

Badnang.
Auf bevorstehende stärkere Verbrauchs-
zeit empfiehlt zu billigen Preisen
feinen Melis
gemahlener Melis
Würfelmelis
Kaffee
in sehr preiswürdigen Qualitäten,
Neue Mandeln
Citronat
Orangeat
Feinen Landhonig.
L. W. Feucht.

Badnang.
Erbfen & Linsen
empfehlen billig
L. W. Feucht.

Murrhardt.
Für die bestbekannte
Bäder-Soda.
Stearinkerzen
Paraffinkerzen
Christbaumkerzen
zu herabgesetzten Preisen empfiehlt
Jakob Nebelmeßer.

Badnang.
Für Schuhmacher.
Die Lieferung einiger Tausend
Paar Arbeiterschuhchen suche in
größeren und kleineren Partien an tüch-
tige Schuhmacher zu vergeben und wollen
Auftragende sich wenden an
Gustav Stelzer.

Althütte. Ein vollständiger
Schmidhandwerkzeug
mit 2 Blasbälgen ist wegen andauernder
Krankheit zu verkaufen.
Schmid Lanferrer.
Allmersbach M. Badnang.
Ca. 25 bis 30 Centner
Heu & Hehm
verkauft. And. Gockelbach.

Neue (1881) Fällung.
Recht rheinischer
Lauden-Brust-Honig
von direktem Bezug zu haben in
Badnang bei Jul. Schmütle,
in Murrhardt bei Apotheker
Gorn.

Für Gicht, Krampf-
(Gliederreihen)- Leidende.
Nachdem Frau Bork, welche Tausen-
den geholfen hat, gestorben ist, wende
man sich jetzt an den Sohn C. Bork
in Verlichingen, Post Södnthal.
Badnang.
Meine ganze Scheuer
samt Tenne hätte ich zum Logern von
mehreren Tausend Centner Rindern an 1
oder 2 Gerber sofort zu vermieten
Ludwig Müller, Weiskerber.

Grosaspach.
Wahl-Vorschlag.
Zur Gemeinderathswahl wer-
den folgende Kandidaten in Vorschlag
gebracht:
1) Johannes Brod, Acifer.
2) Michael Salt, Bauer.
3) Jakob Frits, Bauer.
Viele Wähler.

Badnang.
Ganspreisegel-
schieben
Morgen
Sonntag und
Montag
bei geheizter Bahn. Zu zahlreichem Bes-
uch ladet freundlich ein
Brenninger & Söhne.
Für guten Stoff und reinen
Neuen ist bestens gesorgt.
Der Obige!

Stuttgart.
Bäcker-Soda
versendet in nur 100grädiger Waare die
dünnen Plättchen von 5 Pfd.
an bis Ristchen von 25-100 Pfd. billigt
August Biegler,
13. Calwerstr. 13.

Eine Wasserkraft
10-12 Pferdest. stark, mit Gebäulich-
keiten wird in einer holzreichen (Buchen-
holz) Gegend auf längere Zeit ohne Ver-
mittlung zu pachten ev. zu kaufen gesucht.
Gefl. Franto-Offerte sub. S. P. 177
Sachsenhausen am Main.

Von der enormen Auflage
der Broschüre: "Arbeitslose aus
ärztlichen Kreisen" ist nur noch
geringer Vorrath und wollen daher
Alle, welche diese für jeden Kran-
ken sehr wichtige Schrift zu ha-
ben wünschen, sich schleunigst per
Postkarte an Richter's Verlags-An-
stalt in Leipzig wenden, welche, so-
weit Vorrath reicht, das Büchlein
gratis und franco versendet.

Haus- & Güterzieler
kaufen in allen Beträgen
Jock & Ströbel in Heilbronn.
Oppenweiler.
Geld-Antrag.
200 M. können gegen gute Sicher-
heit sogleich nachgewiesen werden bei der
Kathol. Stiftungspflege.

Unterweiskach.
Montag den 5. Dez. wird
Magfamen
geschlagen.
Fr. Molt.
Neuschönbthal.
Nächsten Montag den 5. Dez.
wird für Kunden Magfamen ge-
schlagen.
J. Knapp.

Badnang.
Derjenige, welcher letzten Sonntag
Abend im Gasthaus J. Oßner einen
mit einem Zeichen versehenen Schirm
widerrrechtlich sich angeeignet hat, wird
erlaubt, denselben sofort dort abzugeben,
andernfalls er gerichtlich belangt wird.

Mittelbräben.
Zugelassener Hund,
Am Dienstag den 29.
Nov. 1881 ist dem Unter-
zeichneten ein schwarzer jun-
ger Hund zugefallen, welchen der Eigen-
thümer gegen Kostenerhalt sogleich abholen
kann.
Anwalt Gägele.

Badnang.
J. M. Brenninger
bei der Krone
empfehlen in großer Auswahl und zu äußerst billigen Preisen
Cachemir, schwarz und farbig,
Kleiderstoffe, einfarbig, gestreift u. carrirt, die Elle v. 25 Pf. an,
Rein wollene Beige, die Elle von 40 Pf. an,
Halbwollene Lama und Wollidid,
Wollene Hemden & Kleiderflanelle,
Baumwollflanelle, die Elle von 25 Pf. an,
Halbtuch und Hosentoffe jeder Art.

Badnang.
Jacken & Damenmäntel
empfehlen in großer Auswahl billigt
Hermann Schlehner.

Prämirt
Wien 1873 Die Flachs-, Hanf- & Abwerg-
Spinnerei
Paris 1867
Ehrendiplom. goldene Medaille.
Cannstatt 1858 Wilt. Jul. Münster Rottweil 1867
Silberne Medaille. in Freudenstadt
bronzene Medaille.
übernimmt auch heuer wieder Flachs, Hanf & Abwerg zum Spinnen
und liefert den Schneller von 1228 Meter, unter Uebernahme beider Frachten
und aller Unkosten, à 12 Pf., also billiger als jede andere Spinnerei, in vor-
züglichem Garn, innerhalb 4 Wochen. Näheres bei den Agenten

Die Agenten:
Louis Enslin, Badnang. Clemens, Kappenn., Murrhardt.
J. Brod, Acifer, Grosaspach. Eifer, Färberstr. Winnenden.
C. Schauer, Lippoldswiler. Keckerle, Acifer, Schwaifheim.

Stuttgart.
A. Baer
Größtes Magazin fertiger Herren- und
Knabenkleider
empfehlen
Winterüberzieher von 10, 12, 14, 18 bis 50 M.
Schwulofs von 20, 25, 30, 35 bis 45 M.
Kaisermäntel von 14, 18, 20, 25 bis 35 M.
Schlafrocke von 10, 12, 14, 18 bis 30 M.
Nudeln-Anzüge von 16, 20, 25 bis 36 M.
Kammgarn-Anzüge von 30, 36, 42 bis 60 M.
Schwarze Anzüge von 30, 35, 40, 45 bis 60 M.
Schügen-Joppen von 5, 6, 8, 10 bis 17 M.
Knaben-Kaisermäntel & Anzüge von 4 bis 18 M.
Ferner Hutst. & Arbeitshosen, Sacs, Jaquets,
sowie Gosen & Westen in allen erdenklichen Mustern und
Qualitäten zu fabelhaft billigen Preisen.
A. Baer,
Oberhardstr. 1, Ecke der Marktstraße.
Stuttgart.

Für die bekannte
Spinnerei Schornreute in Ravensburg
übernehmen wir fortwährend Flachs, Hanf und Abwerg zum Spinnen
und Weben unter Zusicherung bester Bedienung.
Die Eisenbahnfracht hin und zurück übernimmt die Fabrik
und berechnet für den Schneller von 1228 Meter Länge 12 Pfennig
Spinnlohn. Die Agenten:
in Badnang. F. A. Winter. in Oberstenfeld Paul Hall.
Murrhardt: A. Böhringer. Weller & Stein J. C.
Warbach: Carl Nahmer. Müller, Weber.

Badnang.
Zu vermieten:
Eine hübsche Wohnung mit 4 inein-
andergehenden Zimmern, 2 Kammern,
abgesonderten Kellerabteil hat auf
Büchlein zu vermieten
J. C. Winter.
Wittgen-Rarten
werden billig angefertigt in der
Druckerei des Murrthalboten.
Badnang.
Logis-Gesuch.
Bis Lichtmess oder sogleich wird ein
Logis mit 2 Zimmern und sonst. Räu-
mlichkeiten gesucht von
Rothgerber J. Kurz.
Ein Mädchen
von 17 Jahren, in allen Haushaltungs-
geschäften erfahren, sucht sofort eine
Stelle. Näheres bei der Red. d. Bl.

Reiningen.
Dankeagung.
Für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme beim Tode unserer
I. Gattin und Mutter, sowie für die
zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten
Ruhestätte und den erhabenden Ge-
sang sage ich auf diesem Wege mei-
nen innigsten Dank
Jakob Häusermann
mit seinen zwei Kindern.

Badnang.
Erbfen, Linsen u. Bohnen
verkauft billigt
C. D. Nebelmeßer.

Badnang.
Zum
Brezelnbadtag
auf nächsten Sonntag la-
det hiemit freundlich ein
Bäder Föll.

Eine Puppenküche
wird zu kaufen gesucht. Näheres durch die
Redaktion d. Bl.

Badnang. Ein kleines
Logis
ist sogleich oder bis 1. Januar zu ver-
mieten. Näheres bei
Chr. Holzwarth, Gerber.

Grosaspach. Einen tüchtigen
Hausknecht
sucht bis Weihnachten zum Eintritt
Wichelfelder & Jamm.

Unterweiskach.
Ein 1 1/2 Jahr
alter, schwarzer
Haushund,
langhaarig, Rade,
mittlerer Größe,
für dessen Wach-
samkeit garantirt werden kann, ist zu ver-
kaufen oder gegen einen kleineren zu ver-
tauschen.
L. Nieger.

Burgkall.
Samstag & Sonntag den 3.
und 4. ds.
Mogel-
suppe
wogu freundlich
Ruhle & Zanne.

K. U. V.
Sonntag Nachmittags 3 Uhr bei
Megger Weigle.

Arbeiterbildungsverein
Montag den 5. Dez., Abends 8 Uhr,
Versammlung im Lokal, Bierbrauerei zur
Eisenbahn
Der Vorstand.

Champignyfeier
Schwanen.

H. Comp.
Montag Abend bei
Weil & Ubr.

Militär-Verein
Badnang.
Versammlung Montag Abend
8 Uhr im Schwann.
Herrn Vorstand.
Beitrittsbedingungen von sämtlichen
beurlaubten Soldaten und Kriegern wer-
den in jeder Versammlung entgegenge-
nommen.

Deutschland. Württembergische Chronik.

Badnang den 2. Dez. Am letzten Dienstag...

Stuttgart den 30. Novbr. Der unter dem höchsten Protektorat...

Am Festsaal des S. Katharinenstifts fand am 30. ds. die Versammlung...

Berlin den 30. Nov. Die bayerischen Mitglieder des Centrums...

Paris den 29. Novbr. Der Rath beschloß...

Rom, 1. Dez. Bei der Kanonisierung werden wegen Raummangels Plätze...

Plymouth den 30. Nov. Ueber den Unfall des Dampfers 'Lefing'...

gefehe gestimmt, weil ich glaube, Bismarck würde die Schule aus den Händen der Kirche befreien.

unter großen Schwierigkeiten nach Plymouth zu rüd, wo er zur Reparatur in das Dock geht.

München. Ein Brauer, welcher, um das Bier zu klären, kleine Quantitäten Schwefelsäure...

Als 'verbürgte Mitteilung' erzählt die 'Berl. Bdrf. Ztg.': Die Gattin eines in der Rügener Straße wohnenden Herrn H. erhielt...

Frankfurter Goldkurs vom 1. Dezember. 20 Frankenstücke . . . 16 19

unter großen Schwierigkeiten nach Plymouth zu rüd, wo er zur Reparatur in das Dock geht.

unter großen Schwierigkeiten nach Plymouth zu rüd, wo er zur Reparatur in das Dock geht.

unter großen Schwierigkeiten nach Plymouth zu rüd, wo er zur Reparatur in das Dock geht.

unter großen Schwierigkeiten nach Plymouth zu rüd, wo er zur Reparatur in das Dock geht.

unter großen Schwierigkeiten nach Plymouth zu rüd, wo er zur Reparatur in das Dock geht.

unter großen Schwierigkeiten nach Plymouth zu rüd, wo er zur Reparatur in das Dock geht.

unter großen Schwierigkeiten nach Plymouth zu rüd, wo er zur Reparatur in das Dock geht.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 144

Dienstag den 6. Dezember 1881.

50. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt...

Amthche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung der Centralleitung des Wohlthätigkeitsvereins, betreffend den Beginn eines neuen Lehrkurses für Krankenpflegerinnen.

Zu Anfang des Jahres 1882 wird ein weiterer sechsmonatlicher Lehrkurs für Krankenpflegerinnen im städtischen Krankenhause in Heilbronn beginnen.

Amtsgericht Badnang. Versholener.

Johann Christof Riedel von Bruch, geboren am 13. Juni 1811, Sohn des verstorbenen Johann Friedrich Riedel, gewes. Zimmermanns in Bruch...

Amtsgericht Badnang. Das Konkursverfahren.

über das Vermögen des David Stroß jr., Rothgerbers von hier, ist durch Beschluß vom heutigen nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußvertheilung aufgehoben worden.

Gewerbe-Verein Badnang.

Donnerstag den 8. Dezember im Schwannensaal präcis 7 Uhr

Vortrag

des Hrn. Professor Dr. Fraas von Stuttgart

über seine Reisen im Orient, speziell 'Die beiden Berge Sinai und Berg Hermon.'

Der Vorstand: Eisenwein.

Badnang. Schuhwaaren-Empfehlung.

bringe ich einem geehrten Publikum in gef. Erinnerung, als: Herrenstiefel & Stiefelkappen, einfach und doppeltsohl.

Standesamt Badnang. Veränderungen im Familienstand.

Table with columns for birth and death records, including names like Tränkle, Sieber, Reh, Wolf, etc.

1) Geburten. 2) Eheschließungen. 3) Angeordnete Aufgebote. 4) Todesfälle.

Kienle, G., Bauer, Waldr. 1 Z. 1 F. Frig. G., Küfers Ehefr., Heimgn. 54 F.

Badnang. Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, hauptsächlich meiner werthen Nachbarschaft, erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen...

Für die Lebensversicherungs- und Ersparnisbank in Stuttgart vermittelt Abschlüsse von Versicherungen. Der Agent: Fauch in Badnang.